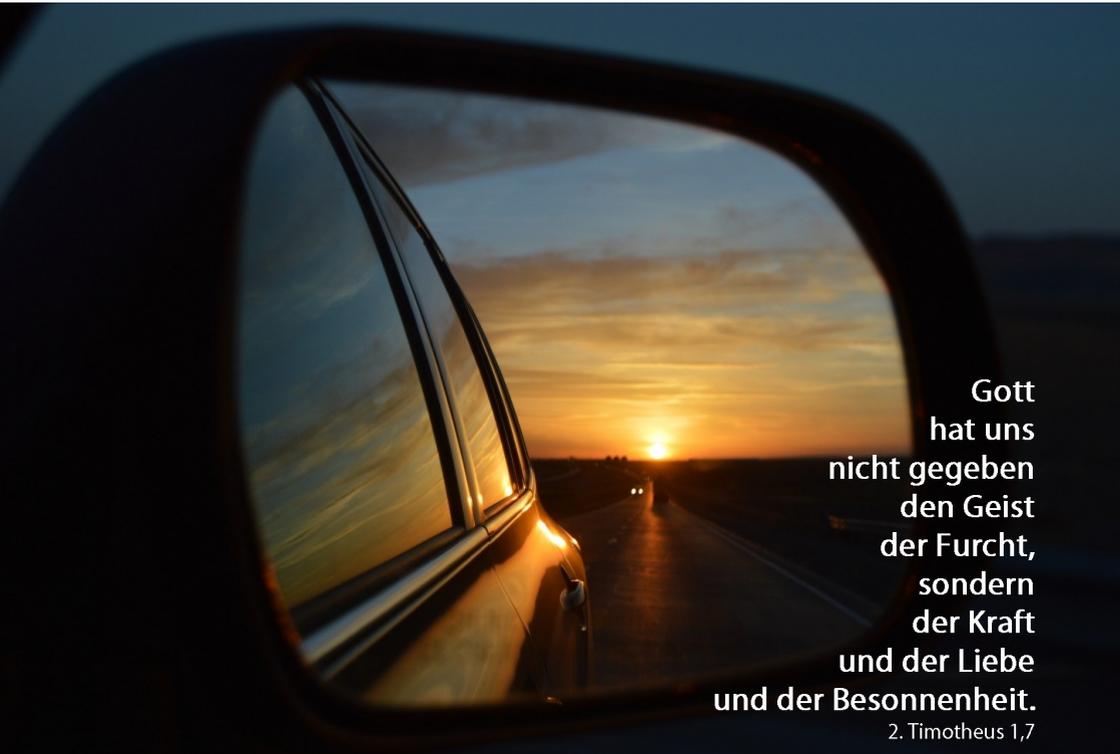


Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

# Senfkorn

SELK

Gemeindebrief der St. Michaelis-Gemeinde Kassel  
mit dem Predigtort Gertrudenstift, Baunatal-Großenritte



Gott  
hat uns  
nicht gegeben  
den Geist  
der Furcht,  
sondern  
der Kraft  
und der Liebe  
und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7

Ausgabe  
Juni - Juli 2023

152

### 150 Jahre Lutherische Freikirche in Nordhessen

Am 9. Juli 2023 wird der Kirchenbezirk Hessen-Nord der SELK um 14.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Ev. Stadtkirche Melsungen des 11/2 Jahrhundert langen Bestehens freikirchlicher lutherischer Gemeinden in Nordhessen gedenken (siehe Hinweis S. 11).

Ein Zurückblicken, das - wie beim Blick in den Autorückspiegel auf der Titelseite dieser Ausgabe - nicht dem Schwelgen in der so schönen Vergangenheit dienen sollte, sondern vielmehr der Situationsbestimmung und der zielgerichteten Ausrichtung nach vorne:

Was bedeutet es heute, selbstständige Bekenntniskirche zu sein; was wird es in Zukunft bedeuten, in einer Welt und Gesellschaft, die sich zunehmend rasant wandelt?

Der Umstand, dass die Evangelische Kirche Kurhessen-Waldeck der SELK gastfreundschaftlich die gottesdienstlichen Räume für ihr Jubiläum überlässt, macht ja wunderbar deutlich, dass sich die Situation seit 150 Jahren - Gott sei Dank - deutlich verändert hat.

Das Miteinander der unterschiedlichen Konfessionen im Rahmen der Ökumeni-

schen Bibelwoche im Kasseler Südwesten hat z.B. wieder spürbar verdeutlicht, wie segensreich die Gemeinschaft in ‚versöhnter Verschiedenheit‘ ist.

Nun haben wir am Sonntag Exaudi (21. Mai) im Taufspruch unseres jüngsten Gemeindegliedes gehört: **Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2. Tim 1,7).**

Diese Erinnerung, die Teil des Aufrufs zum Bezeugen des Evangeliums ist, macht für mich persönlich schön deutlich, was Bekenntnis heißt:

Besonnen und in Liebe zu dem zu stehen, was unsere Hoffnung ist in dem gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus, und darin anderen ein lebendiges Zeugnis zu sein.

Etwas, das für mich persönlich ein Beurteilen oder Verurteilen anderer Positionen oder Lebens- und Glaubenskonzepte genauso ausschließt wie das Bestreben, sich in die konfessionelle Kuschelcke zurückzuziehen.

Mein Gebet ist es darum, dass Gott uns und die SELK hier in Nordhessen und insgesamt immer wieder neu mit diesem angstfreien Geist bewegen möge.

In diesem Sinne grüßt Sie, Ihr  
Axel Wittenberg, Pfr.

### **Besuch gewünscht?**

Wünschen Sie einen Besuch des Pfarrers und/oder die Feier des Haus- oder Krankenabendmahls?

Teilen Sie mir das doch bitte direkt mit!

Das geht entweder telefonisch (KS - 23674) oder auch per E-Mail (kassel@selk.de).

**Ich komme gern zu Ihnen!**



# Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

## Visitation

Auch in den Sitzungen im April und Mai beschäftigte sich der KV vor allem mit der Vorbereitung der Visitation unserer Gemeinde durch Superintendent Jörg Ackermann (Melsungen) vom 5. bis 11. Juni 2023.

Dazu wurden die bisherigen Rückmeldungen der eigens erstellten Gemeindefrage eingesehen.

Nach dem Teilnahmeschluss (Samstag, 27.05.2023) werden die Ergebnisse der Umfrage dann nochmals gesichtet und mit Sup. Ackermann geteilt.

Im Rahmen der Visitation wird es dann Begegnungen zwischen dem Superintendenten und verschiedenen Personen, Gremien, Kreisen/ Chören geben. Nicht zuletzt haben alle Gemeindeglieder die Möglichkeit, bei Bedarf ein persönliches Gespräch mit Superintendent Ackermann zu führen.

Dazu sind einerseits zwei **offene Gesprächsangebote im Gemeindehaus**, vorgesehen; und zwar:

**Dienstag (06.06.) von 18-20 Uhr**

**Mittwoch (07.06.) von 17-18.30 Uhr**

Zum anderen haben alle Gemeindeglieder am Sonntag (11.06.) im Anschluss an den um 10.40 Uhr beginnenden Beicht- und Abendmahlsgottesdienst beim Kirchenkaffee die Möglichkeit, mit Superintendent Jörg Ackermann ins Gespräch zu kommen.

## Sonstiges

Daneben beschäftigte sich der KV u.a. mit folgenden Themen:

- Planung der verschiedenen Gemeindeveranstaltungen der nächsten

Wochen: Gemeindegillen (Fr. 2. Juni) / Mitarbeiter-Fest (Fr. 23. Juni) / Missionsfest (So. 25. Juni)

- Weiter- und Wiederbearbeitung von Maßnahmen zur Arbeitssicherheit in der Gemeinde und ihren Räumlichkeiten.
- Senfkorn-Druck: Nach dem Ausscheiden von Hr. Raßner wurden Angebote verschiedener Druckanbieter eingeholt.
- Digitaler Anzeigetafel für die Kirche: bauliche und technische Möglichkeiten zur Umsetzung wurden besprochen und erste Produkte gesichtet.
- Vermietung Gemeinderäume: Die Nachfrage nach Tagungsmöglichkeiten ist nun nach Corona wieder deutlich gestiegen. Der KV hat auf der Grundlage der erhöhten Energiekosten beschlossen, dass die Preise zur Nutzung von Gemeinderäumen oder Gemeindefinanzierung sich erhöhen. Gemeindeglieder/andere Nutzer bezahlen ab sofort pro Tag:

Gemeindesaal 90 € / 130 €

Gemeindefinanzierung 70 € / 100 €

KiGo-Raum 40 € / 50 €

Falls Sie Interesse an weiteren Informationen zur Arbeit des Kirchenvorstands oder ein Anliegen haben, sprechen Sie doch gern ein Mitglied des Kirchenvorstands an. Wir sind gerne für Sie da.



KV bei seiner Sitzung im Mai

Demnächst

# Ökumenischer Gottesdienst



**Pfingstmontag, 29. Mai 2023**

**Sankt Martin (Kassel), 10.00 Uhr**

**Liturgie:**

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft  
christlicher Kirchen (ACK) Kassel

**Predigt:**

Landesbischof i.R. Prof.  
Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh

**Musikalische Gestaltung:**

Ensemble des  
Handglockenchor Kassel der SELK  
Leitung: Charlotte Bellin

Chor der serbisch-orthodoxen Kirche

Orgel: KMD Eckhard Manz

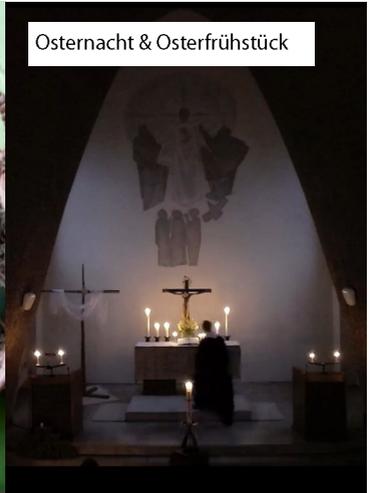
**ACK**  
Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen



Passionsandacht mit Konfis (oben) und TNT (unten)



Osternacht & Osterfrühstück



Kinderfreizeit Hemeln



Treffen mit persischen Gemeindegliedern



Frühlingskaffee



TNT mit Konfis



Himmelfahrt in der Aue

### „Atlas Frauenordination“ – Neuer Schwung für alte Debatte

„Der Herr ist auferstanden!“ Das war die Botschaft, die sich aus den Ereignissen des Ostermorgens ergab. Die Berichte der Evangelien legen großen Wert darauf, Zeugen für das Unglaubliche zu benennen. Zunächst die Frauen, die das leere Grab entdeckt hatten, dann die Jünger auf dem Weg nach Emmaus, dann 500 Brüder auf einmal. Wenn Jesus Christus tatsächlich von den Toten auferstanden ist, dann war das eine Botschaft, die nicht auf Jerusalem und Israel beschränkt war, sondern die ganze Welt anging. Nicht zuletzt hatte Jesus ja selber den Auftrag dazu gegeben: „Gehet hin in alle Welt!“

Und das taten sie denn auch. Die ersten Gemeinden entstanden, und mit ihnen eine Fülle von Ämtern und Aufgaben, so wie es ja heute noch in unseren Gemeinden ist. Schon die Apostelgeschichte nennt eine große Vielzahl solcher Aufgaben: Apostel und Lehrer, Älteste und Diakone, Propheten und Hirten gehören dazu. Womit sich natürlich von Anfang an die Frage stellte, wer für was zuständig ist und wer welche Befugnisse hat.

Zu den Besonderheiten der kirchlichen Ämter gehört es, dass es irgendwann eine Engführung gab. Da setzte sich der Gedanke fest: Die Sakramente verwalten können nur Menschen, die dafür gesondert ausgebildet und ordiniert wurden. Und das wiederum können nur Männer sein.

Insbesondere die Festlegung, dass nur Männer ordiniert werden dürfen, führte in den Kirchen Mitteleuropas nach dem Zweiten Weltkrieg zu ausführlichen Diskussionen. Die evangelischen Kirchen haben sie weitestgehend beendet, schon lange gibt es evangelische Pfarrerrinnen. Die römisch-katholische Kirche ringt noch um diese Frage, die ein zentraler Punkt auf ihrem „Synodalen Weg“ ist. Und auch in unserer SELK wird diese Frage diskutiert, seit die SELK 1972 in ihrer jetzigen Form gegründet wurde. Immer wieder haben sich Synoden und Pfarrkonvente damit beschäftigt, wurden Dokumente und Resolutionen beschlossen. Eines der Ergebnisse ist, dass auch in unserer Kirche schon längst Ämter für Frauen geschaffen wurden. Pastoralreferentinnen erhalten dieselbe theologische und praktische Ausbildung wie Männer, sie machen Gemeindefarbeit, Seelsorge und halten Predigtgottesdienste. Aber für die Sakramentsverwaltung wurde immer wieder bestätigt, was in §7 (2) unserer Grundordnung steht: „Dieses Amt kann nur Männern übertragen werden.“

Neuen Schwung in die Debatte bringt nun ein „Atlas Frauenordination“, der Anfang dieses Jahres in großer Auflage produziert und in alle Gemeinden verschickt wurde. Im Jahr 2017 hatte der Allgemeine Pfarrkonvent, in dem alle Pfarrer der SELK zusammenkommen, die Einsetzung einer weiteren Arbeitsgruppe zu dem Thema beschlossen. Es war die Absicht, dass die Gruppe aus Menschen zusammengesetzt ist, die zu gleichen Teilen beide Seiten der Diskussion vertreten. Das ist passiert, und sie hatten sich viel vorgenommen: Zu jedem denkbaren

Argument aufzuschreiben, was Für und Gegen die Ordination von Frauen spricht. „Ein guter Atlas verschafft Überblick in weiter und unübersichtlicher Landschaft, hilft sich selbst zu verorten und ermöglicht auch grundsätzliche Orientierung.“ So lautet der Anspruch, gleich im ersten Satz der Einleitung. Danach werden verschiedene Kapitel aufgeschlagen. Da geht es um das grundsätzliche Verständnis der Heiligen Schrift (Hermeneutik), um die Quellen der biblischen Texte und die Fragen kirchlicher Lehre (Dogmatik). Selbstverständlich werden auch die Themen der heutigen Zeit beleuchtet in Hinblick auf Gleichberechtigung, Diskriminierung und Ökumene. Auch die Frage, ob eine Ordination überhaupt so wichtig ist und warum sie auf beiden Seiten so hohe Erwartungen auslöst, wird nicht ausgespart. Jedes Mal befindet sich die „Pro“ und „Contra“- Argumentation direkt nebeneinander. Benannt werden auch die Vorurteile und Ängste im Hintergrund der Debatte. Und erstmals werden Szenarien skizziert wie unsere Kirche damit umgehen könnte, falls es nicht in absehbarer Zeit zu einer Einigung der unterschiedlichen Ansichten kommt.

Allein oder im Gespräch miteinander kann man nun mit dem „Atlas Frauenordination“ in der Hand überlegen: Was überzeugt mich und was weniger? Wie gewichten wir einzelne Argumente? Was fehlt mir unter den einschlägigen Argumenten? Wie gehen wir gemeinsam damit um, dass die Vielzahl der Gesichtspunkte eine einfache Lösung erschweren?

Angesichts der lange und teilweise hitzig geführten Diskussion sind hohe Erwartungen mit dem Atlas verknüpft. Die Hoffnung ist, dass er eine neue Gesprächskultur ermöglicht. Das könnte dann gelingen, wenn die Debatte so geführt werden würde, dass man zuerst Argumentations- und Denkmuster der anderen Seite verstehen lernen möchte. Und dann gemeinsam den Lebensentwürfen und Weltbildern nachgeht, die unausgesprochen hinter der Sachdebatte stehen.

In den vergangenen Wochen haben bereits in verschiedenen Gemeinden und Kirchenbezirken Gesprächsrunden mit dem Atlas Frauenordination stattgefunden. Mitunter im kleinen Gemeindekreis, mitunter bei großen Veranstaltungen. Für

**Hessen-Nord wird es am 24. Juni einen Kirchenbezirkstag zum Thema in Melsungen geben.**

Man darf gespannt sein, was dabei herauskommt. Die ersten Rückmeldungen deuten darauf hin, dass es tatsächlich gelingen könnte, nochmal ganz ruhig und sachlich über diese Frage ins Gespräch miteinander zu kommen. Das wäre ja schon mal was.

Christian Utpatel  
(Homburg)



## Gottesdienst

St. Michaelis-Gemeinde Kassel	Sonn- bzw. Feiertag, Datum, Kollektenzweck	Agaplesion Gertrudenstift
11.00 LGD (Horn) KiGo: Pfennig	<b>Trinitatis - 04.06.2023</b> Diasporawerk	9.30 LGD (Schmidt) BD: Melsungen
-	<b>Donnerstag - 08.06.2023</b>	10.00 WGD (Wittenberg)
10.40 B/AGD (Wittenberg) KiGo: Stein	<b>Trinitatis 1 - 11.06.2023</b> Gemeinde	9.30 PGD (Wittenberg) BD: Homberg
-	<b>Donnerstag - 15.06.2023</b>	10.00 WGD (Völkerding)
11.00 PGD (Wittenberg) KiGo: Müller-Otto	<b>Trinitatis 2 - 18.06.2023</b> Gemeinde	9.30 AGD (Wittenberg) BD: <b>Kassel</b>
-	<b>Donnerstag - 22.06.2023</b>	10.00 WGD (Wittenberg)
11.00 AGD (Wittenberg) KiGo: Röker	<b>Missionsfest - 25.06.2023</b> Luth. Kirchenmission	9.30 PGD (Wittenberg) BD: Bergheim
-	<b>Donnerstag - 29.06.2023</b>	10.00 WGD (Bellin)
11.00 LGD (Wolf) KiGo: Becker	<b>Trinitatis 4 - 02.07.2023</b> Gemeinde	9.30 LGD (Mey) BD: Balhorn
-	<b>Donnerstag - 06.07.2023</b>	10.00 WGD (Bellin)
14.30 GD 150 Jahre SELK Hessen-N. <b>in Melsungen</b>	<b>Trinitatis 5 - 09.07.2023</b> Gemeinde	9.30 LGD (Schmidt) BD: Melsungen
-	<b>Donnerstag - 13.07.2023</b>	10.00 WGD (Wittenberg)
11.00 AGD (Wittenberg) Kein KiGo!	<b>Trinitatis 6 - 16.07.2023</b> Gemeinde	9.30 AGD (Wittenberg) BD: Homberg
-	<b>Donnerstag - 20.07.2023</b>	10.00 WGD (Völkerding)
11.00 PGD (Wittenberg) KiGo: Gronke	<b>Trinitatis 7 - 23.07.2023</b> Gemeinde	9.30 PGD (Wittenberg) BD: <b>Kassel</b>
-	<b>Donnerstag - 27.07.2023</b>	10.00 WGD (Wittenberg)
11.00 AGD (Wittenberg) Kein KiGo!	<b>Trinitatis 8 - 30.07.2023</b> Gemeinde	9.30 AGD (Wittenberg) BD: Berge/Unshs.
-	<b>Donnerstag - 03.08.2023</b>	10.00 WGD (Wittenberg)
11.00 AGD (Wittenberg) Kein KiGo!	<b>Trinitatis 9 - 06.08.2023</b> Gemeinde	9.30 PGD (Wittenberg) BD: Balhorn

**Abkürzungen:** GD = Gottesdienst / A = Abendmahl / B = Beichte / P = Predigt / L = Lektoren / W = Wochen- / KiGo = Kindergottesdienst / BD = Begleitdienst

## Gemeindekreise & Termine

<b>Frühstück- &amp; Gebetskreis</b>	14tägig (ungerade KW) dienstags – 9.00 Uhr Gemeinderaum – Kontakt: Chr. Raatz (KS - 23780)
<b>Hauskreis</b>	14tägig (gerade KW) mittwochs – 9.30 Uhr Kontakt: Fam. Raatz (KS - 23780)
<b>Hausbibelkreis</b>	z.Zt. nach Absprache – Kontakt: R. Kosfeld (KS - 26999)
<b>KiGo-Team</b>	Dienstag, 18.10.2023 – 19.00 Uhr – KiGo-Raum Kontakt: Pfarramt (KS - 23674)
<b>Diakoniekreis</b>	Dienstag, 05.12.2023 – 10.30 Uhr – Gemeinderaum Kontakt: Chr. Raatz (KS - 23780)
<b>Blockflötenkreis</b>	freitags – 15.00-16.30 Uhr – Ev. Stiftsheim Kontakt: E. Germann (KS - 47529588)
<b>Posaunenchor</b>	montags – 19.30 -21.00 Uhr – Kirche Kontakt: Chr. Raatz (KS - 23780)
<b>Handglockenchor</b>	dienstags – 18.30 Uhr – Saal Kontakt: Ch. Bellin (KS - 4997782)
<b>Kirchenmusiker</b>	Donnerstag, 07.06.2023 – 19.00 Uhr – Gemeinderaum Kontakt: Pfarramt (KS - 23674)
<b>Jugendkreis TNT</b>	mittwochs in der Schulzeit – 18.30 Uhr – Jugendraum Kontakt: Pfarramt (KS - 23674)
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Mittwoch, 19.07.2023 – 13.30 Uhr – Gemeinderaum Kontakt: Pfarramt (KS - 23674)
<b>Kirchenvorstand</b>	Dienstag 20.06.2023 – 18.30 Uhr – Gemeinderaum Dienstag 11.07.2023 – 18.30 Uhr – Pfarrhaus
<b>Technik-AG</b>	Kontakt: Pfarramt (KS - 23674)

### St. Michaelis-Gemeinde online

Sie können unseren Gemeindebrief ‚Senfkorn‘ auch online abrufen oder über unseren YouTube-Kanal live an sonntäglichen Gottesdiensten teilnehmen. Besuchen Sie dazu einfach unsere Internetseite [www.selk-kassel.de](http://www.selk-kassel.de) oder scannen Sie diesen QR-Code.



## Geburtstage, Danksagung, Veranstaltungen



### Herzlichen Dank ...

an Gerhard Raßner, der, nach seinem Ausscheiden aus dem Lektorendienst im Januar dieses Jahres, nun auch nach langjähriger Mitarbeit aus der Redaktion des Gemeindebriefs ausgeschieden ist und mit der Ausgabe 150 das letzte Mal das ‚Senfkorn‘ gedruckt hat.

Wir danken ihm für seine treue und engagierte Mitarbeit und wünschen ihm weiterhin Gottes reichen Segen.



**Musik und Wort**

mit dem Handglockenchor Kassel

**Samstag 8.Juli 2023 18.00 Uhr**

St. Michaelis-Kirche, Tischbeinstraße 71, 34121 Kassel

### Missionsfest mit Andrea Riemann

Am Sonntag, den 25.06.2023, feiert die St. Michaelis-Gemeinde Missionsfest.

Unser Gast, Andrea Riemann, wird als Mitarbeiterin der Luth. Kirchenmission aus ihrer Arbeit in Brasilien berichten .

**11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
anschl. 30-45 minütiger Stehimbiss**

**13.00 Uhr Missionsvortrag  
anschl. Stehkafee**

#### Mithilfe erbeten:

Wer mit einer Suppe, Fingerfood und/oder Kuchen zum Stehimbiss/Kaffee beitragen kann, melde sich bitte im Pfarramt: telefonisch (KS 23674) oder per E-Mail an [kassel@selk.de](mailto:kassel@selk.de). **Danke :-)**

# 150 Jahre selbständige evang.-luth. Kirche in Nordhessen

Der „Juliprotest“ von 1873, in dem 43 Pfarrer ihren Protest gegen das neue Kirchenregiment in Kurhessen erklärten, gilt als Geburtsstunde der Renitenten Kirche ungeänderter Augsburgischer Confession und damit einer der Vorgängerkirchen unserer SELK. Etwa um die gleiche Zeit entstanden die altlutherischen Gemeinden im nordhessischen Raum.

**Aus diesem Anlass veranstaltet der Kirchenbezirk Hessen-Nord (SELK) am Sonntag, den 9. Juli 2023, um 14.30 Uhr einen Festgottesdienst in der ev. Stadtkirche Melsungen.**

Festprediger ist SELK-Bischof Voigt. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen die Bläsergruppe Hessen-Nord unter der Leitung von Prof. Stefan Mey, sowie ein Projektchor aus den Gemeinden des Kirchenbezirks unter Leitung von Kantorin Nadine Sonne. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es dann ein geselliges Beisammensein rund um die Stadtkirche.

## Herzliche Einladung!

**Die St. Michaelis-Gemeinde Kassel feiert an diesem Tag den Gottesdienst in Melsungen mit und bietet darum am 09.07. nur einen Frühgottesdienst im Agaplesion Gertrudenstift (Beginn 9.30 Uhr) im eigenen Pfarrbezirk an.**



© Acryl von U. Wilke-Müller

Leitung und Gestaltung: Pastor i.R. & Spiritual Johannes Dress, Bad Bevensen und Pastor Helge Dittmer, Kiel.

Kosten: 270,- im EZ oder 235,- im DZ p.P. für Übernachtung, Vollverpflegung, Tagungsbeitrag. 225,- ermäßigt im EZ mit Etagenbad. **Infolyer** liegen auf den Büchertischen in den Gemeinden aus. Weitere Informationen und Anmeldung bei P. Dress, Mail: [dress@selk.de](mailto:dress@selk.de); Tel: 05821/9930052

## *geliebt & befreit*

von der heilenden Kraft des täglichen Neuanfangs

**Oasentage an den Quellen des Glaubens  
13. bis 16. November 2023**

Missionarisches Zentrum Hanstedt (b. Ebstorf)

Eingeladen sind ehrenamtliche  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Kannten Sie ...?

### KR Dekan i.R. Dr. Rolf Sauerzapf

ist in der Nacht zum 1. Mai nach langer Krankheit im Kreise seiner großen Familie verstorben. Am 2. Mai wäre er 86 Jahre alt geworden.

Die Kassler St. Michaelis-Gemeinde kennt ihn nach seiner Pensionierung im Jahre 2000 als entschlossenen Verfechter des Glaubens.

Geboren wurde Rolf Sauerzapf am 2. Mai 1936 in Stuttgart, studiert hatte er in Berlin, Tübingen und Pretoria in Afrika. Seine erste Pfarrstelle war in seinem Heimatort Stuttgart.

Mir ist Rolf Sauerzapf schon in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts zunächst als Oberpfarrer in NRW im damaligen Bundesgrenzschutz und dann als Dekan und oberster ev. Seelsorger



für die Polizeibeamten im BGS auch für mich zuständig und bekannt gewesen. Sein Dienort war immer in Kassel in der Heerstraße.

Rolf Sauerzapf war konservativ geprägt und stand immer unverbrüchlich für seine Glaubensinhalte ein.

Nach seiner Emeritierung bei der Bundespolizei im Jahre 2000 war ich mit ihm in einer Gemeinschaft von ehemaligen Grenzern, dem sogenannten „Engelsbacher Kreis“ verbunden. Dort war ich immer wieder von seinem großen Wissen über die allgemeine Geschichte, aber auch über sein Wissen über die protestantische Entwicklung begeistert.

Wir er mir berichtete, hat er sich in unserer Gemeinde sehr wohl gefühlt.

Zahlreiche Gottesdienste sind der Gemeinde in Erinnerung, in denen Dr. Rolf Sauerzapf lutherische Theologie mit seinem enormen Wissen predigen konnte.

Auch die Gemeindeglieder der St. Michaelis-Gemeinde behalten die Begegnungen mit ihm in ihren Herzen.

Nicht nur von mir ist ein lieber Freund verstorben. Ich durfte ihn mit vielen seiner Freunde und seiner Familie auf dem Kasseler Hauptfriedhof zur letzten Ruhe begleiten.

Eberhard Horn

## Statt Hauptjugendpfarrer:

Karsten Schreiner (Lehrte-Arpke) wird hauptamtlicher Jugendreferent der SELK. Nachdem die unternommenen Versuche, die Stelle wieder mit einem ordinierten Geistlichen zu besetzen, fehlgeschlagen sind, sind die Jugendkammer und die Kirchenleitung der SELK übereingekommen, dass die Stelle auch mit einem Nicht-Ordinierten besetzt werden kann. Nach dem durchgeführten Bewerbungsverfahren und der Wahl der Jugendkammer, hat die Kirchenleitung auf ihrer videobasierten Sitzung am 20. März Schreiner für die in der Jugendwerksordnung festgelegte Amtszeit von fünf Jahren als Jugendreferent berufen. Schreiner hat die Wahl angenommen und wird seinen Dienst am 1. Juni aufnehmen.

In der gesamtkirchlichen Jugendarbeit gehört Karsten Schreiner seit 2012 zum Vorbereitungsteam des jährlichen Lutherischen Jugendkongresses und hat diverse Workshops auf den jährlichen Jugendfestivals der SELK gestaltet. Er hat auch über viele Jahre den Jugendkreis seiner Gemeinde geleitet. Zu seinen Aufgaben als Jugendreferent werden neben der Gestaltung von Jugendarbeit und dem Angebot von Fortbildungen auch die Leitung der Geschäftsführung des Jugendwerkes, das Zusammenwirken mit der Jugendkammer, die - zum Teil leitende - Mitarbeit in inner- und überkonfessionellen Gremien sowie die Mitarbeit in der Öff-

entlichkeitsarbeit gehören.

Karsten („Ernie“) Schreiner wurde 1966 in Korbach geboren und ist verheiratet mit Ute, geborene Wilkens. Seine Frau ist in Unshausen und Korbach aufgewachsen. Karsten Schreiner hat sein Erstes Theologisches Examen in der SELK absolviert, das anschließende Vikariat in Weigersdorf dann aber aus persönlichen Gründen vorzeitig beendet und sich in der Folge beruflich anderweitig orientiert. Ihren Lebensmittelpunkt fanden er und seine Familie in Lehrte-Arpke, wo er sich in der Apostelgemeinde seither ehrenamtlich vielfältig engagiert. Mit seiner Frau Ute wird er nach Homberg (Efze) an den Sitz des Jugendwerkes der SELK ziehen.

(nach selk\_news)



# Agaplesion Gertrudenstift

## Singen im Stift

Das Singen im Gertrudenstift hat schon Tradition und bereitet Bewohnerinnen und Bewohnern und den dort Arbeitenden große Freude.

Eingeladen sind alle, die gern singen und anderen Freude machen wollen.

Kantorin Nadine Sonne trifft sich an folgenden Montagen jeweils um 14 Uhr am Haupteingang der diakonischen Einrichtung in der Prinzenstraße 82, 35225 Baunatal-Großenritte:

**20.06. / 24.07. / 21.08.2023**

Eine Mitfahrgelegenheit dorthin bietet Dorothee Bellin (Te.: 0561-31751429 oder E-Mail: dorotheebellin@web.de)

## Begleitdienst-Termine für die St. Michaelis-Gemeinde

Mit dem Begleitdienst ermöglichen Sie es Bewohnerinnen und Bewohnern des Gertrudenstift, am sonntäglich Gottesdienst teilzunehmen (Beginn 9.30 Uhr). Der Dienst besteht darin, ca. 30 Minuten vor Gottesdienst (9.00 Uhr) beim Abholen von Bewohnerinnen und Bewohnern aus den Wohnbereichen zu helfen, und sie nach dem Gottesdienst entsprechend wieder auf ihre Wohnbereiche zu begleiten.

Die St. Michaelis-Gemeinde Kassel ist an folgenden Terminen für den Begleitdienst verantwortlich:

**18.06. / 23.07.2023**

Der Dienst wird koordiniert von Mitarbeitenden des Sozialdienstes und von unserem Gemeindeglied, **Doris Eskuche (Tel.: 05601-86336)**

## Besuch aus Berlin-Steglitz

Am Dienstag nach Ostern besuchten 25 junge Menschen das Agaplesion Gertrudenstift.

Die Jugendlichen und Kinder zwischen 12 und 16 Jahren gehören der SELK-Gemeinde in Berlin-Steglitz an.

1250 ihrer insgesamt 1500 Gemeindeglieder stammen aus dem Iran und Afghanistan.

Die Gemeinde wurde vor ca. 10 Jahren gegründet und finanziert sich durch Spenden.

Auch schon vor der Corona-Zeit besuchte der Gemeindepfarrer Dr. Gottfried Martens mit Jugendlichen seiner Gemeinde das Gertrudenstift in Baunatal.

Diese Tradition soll nun in zweijährigen Abständen wieder aufgenommen werden.

Agaplesion Gertrudenstift



## Agaplesion Gertrudenstift erhält „Der Grüne Haken“

Baunatal, 15. Mai 2023 – Stark im Team für die Bewohner:innen

Nachdem der Belegungsstopp aufgehoben wurde und die ersten neuen Bewohner eingezogen sind, konnte nun ein weiterer Erfolg erzielt werden. Das gesamte Team des Agaplesion Gertrudenstift kann nun stolz sagen: wir haben den „Grünen Haken“.

Das Agaplesion Gertrudenstift hatte sich freiwillig für eine Prüfung der Einrichtung durch Gutachter des Qualitätssiegels „Grüner Haken“ entschieden. In Gesprächen mit Leitungskräften, Bewohnervertretern, internen Aushängern und einer Besichtigung der Einrichtung hat sich der Gutachter einen ganzen Tag ein persönliches Bild von der Lebensqualität der Bewohner und Bewohnerinnen gemacht – konsequent immer aus Sicht der Bewohner:innen.

Die Bewohnerzufriedenheit nimmt für die gesamte Belegschaft den höchsten Stellenwert ein. Dieses Qualitätssiegel zeigt, dass sich die Mühen der letzten Wochen gelohnt haben und es weiter bergauf geht.

Im Internet unter [www.heimverzeichnis.de](http://www.heimverzeichnis.de) ist das Testergebnis transparent einzusehen. Unter dem Stichwort „Heimsuche“ können Sie den Namen der Einrichtung eingeben und finden alle relevanten Daten.

Zur Bereicherung des Teams und um weitere Erfolge zu erlangen, freut man sich im Agaplesion Gertrudenstift über Bewerbungen von Fach- und Hilfskräften.

Pressemitteilung Agaplesion Gertrudenstift



## Adressen und Informationen

### Gemeinde & Pfarramt

St. Michaelis-Gemeinde Kassel (SELK)  
Pfr. Axel Wittenberg, Tischbeinstr. 73, 34121 Kassel  
(0561) 23674 - Fax: (0561) 2889559 - kassel@selk.de  
www.selk-kassel.de - YouTube: St. Michaelis Kassel

### Konto & Gemeinderechner

St. Michaelis-Gemeinde Kassel (SELK)  
Kasseler Sparkasse - IBAN: DE29 5205 0353 0011 8287 63 - BIC: HELADEF1KAS  
Dr. Hans-Jürgen Harms  
(0561) 50331396 - hans-juergen.harms@arcor.de

### Kirchenvorstand

Damaris Gans (Bereich: Organisation)	(05601) 894662
Jens Gronke (Bereich: Versicherungen)	(0561) 777986
Nicole Mahlke-Harms (Bereich: Finanzen)	(0561) 50331396
Christiane Raatz (Bereich: Diakonie)	(0561) 23780
Lennart Schmidt (Gebäude & Gelände)	(0561) 56036570
Bernhard Daniel Schütze (Bereich: PR & Kommunikation)	(0561) 49945914

### Hausverwaltung

Matthis Pfennig  
(05603) 923443 - um.pfennig@t-online.de

### Raumvermietung

Mareike Wittenberg  
(0561) 23674 - gemeindehaus@selk.kassel.de - www.selk-kassel.de

## Impressum

Das Senfkorn wird herausgegeben von der St. Michaelis-Gemeinde Kassel (SELK) mit deren Predigtort Gertrudenstift.

Redaktion: E. Horn - (0561) 314281 - ebhorn@live.de  
B. D. Schütze - (0561) 49945914 - bernharddanielschuetze@outlook.de  
Pfr. A. Wittenberg (ViSdP) - (0561) 23674 - kassel@selk.de  
Layout: Pfr. A. Wittenberg - (0561) 23674 - kassel@selk.de  
Druck: Ev. Altenhilfezentrum Stiftsheim Kassel  
Auflage: 120 Exemplare